

## Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Prüfung im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft<sup>1</sup>

Der Zweck einer mündlichen Prüfung ist herauszufinden, ob und in welcher Art und Weise Sie in der Lage sind, sich spontan mündlich mit fachlichen Themen auseinanderzusetzen. Deshalb ist Gegenstand der Prüfung ein Prüfungsgespräch. Anhand des Gesprächs sollen verschiedene Aspekte fachlicher Qualifikation deutlich werden, wonach Ihre Leistung beurteilt wird.

Institut für Politische Wissenschaft  
Arbeitsbereich Politische Soziologie

Philipp Becker, M.A.  
Schneiderberg 50  
30167 Hannover  
Tel. +49 511 762 19760  
E-Mail: [p.becker@ipw.uni-hannover.de](mailto:p.becker@ipw.uni-hannover.de)

Standort: Im Moore 13 (IV. OG  
links), 30167 Hannover

### Thesenpapier:

Grundlage des Prüfungsgesprächs ist ein von Ihnen verfasstes Thesenpapier, das drei Thesen beinhaltet, die sich auf mindestens zwei Seminarsitzungen beziehen. Die Thesen sollen ebenso wie das Prüfungsgespräch Ihre Kompetenzen erkennen lassen und gehen in die Bewertung der Prüfung mit ein. Das Thesenpapier soll auch formelle Angaben enthalten (Veranstaltung; Dozent/Prüfer; Prüfungsdatum; Name, Anschrift und Matrikelnummer des Prüflings)

### Eine These ist:

- eine Aussage, die wissenschaftlich belegt werden muss.
- grundsätzlich dem Beweis zugänglich (Glaubenssätze sind keine wissenschaftlichen Thesen!).
- keine Behauptung von Tatsachen.
- möglichst kurz, prägnant und einfach formuliert, ohne unterkomplex oder evident zu sein.

### Kriterien, die zur Beurteilung des Thesenpapier und der mündlichen Prüfung herangezogen werden:

- Problembewusstsein:  
Zeigen Sie, dass Sie dazu in der Lage sind, kritische Aspekte von Theorien, Sachverhalten, u.ä. zu identifizieren?

---

<sup>1</sup> Achtung: Bei diesem Leitfaden handelt es sich nicht um ein generell gültiges Dokument der Philosophischen Fakultät oder des Instituts für Politische Wissenschaft. Vielmehr handelt es sich um eine Information für diejenigen, die in einer meiner Veranstaltungen eine mündliche Prüfung ablegen.

- Wissen:  
Ist erkennbar, dass Sie sich in der zugrundeliegenden Veranstaltung Wissen angeeignet haben, dass Sie gezielt nutzen können?
- Transfer:  
Können Sie das erlernte Wissen abstrahieren, d.h. auch außerhalb eines konkreten Kontextes erläutern und eventuell auf andere Kontexte anwenden?
- Ausdruck:  
Können Sie sich sprachlich flüssig und präzise zu einem fachlichen Thema ausdrücken und werden Fachbegriff angemessen verwendet.

### **Ablauf der Prüfung:**

Mündliche Prüfungen zur Erlangung einer Leistungsbescheinigung dauern 20 Minuten.

Die Prüfung beruht weitgehend auf dem zuvor eingereichten Thesenpapier. Grundsätzlich ist Gegenstand der Prüfung jedoch die gesamte Lehrveranstaltung, zu der die mündliche Prüfung abgehalten wird.

Das heißt in der Regel ergibt sich folgender Ablauf:

- Erläutern der Thesen durch den Prüfling.
- Prüfungsgespräch auf der Grundlage der Thesen.
- Prüfungsgespräch zu vorher nicht bekanntem Aspekt der Lehrveranstaltung.